

# Nordheimer Mitteilungen vom 4.4.2013



## Nach der Gründung kommt die Arbeit

Die formale Anerkennung der Bürgerstiftung Nordheim durch das Regierungspräsidium Stuttgart wird erst in einigen Wochen erwartet. Vorstand und Stiftungsrat haben inzwischen jedoch zum ersten Mal gemeinsam getagt, um die Arbeit für die Stiftung aufzunehmen und möglichst bald auch den Stiftungszwecken nachgehen zu können.

Sobald die Bürgerstiftung durch das Regierungspräsidium anerkannt ist, können die letzten Formalitäten innerhalb des Vorstandes und des Stiftungsrates abgeschlossen werden und die bereits bekannten Mitglieder dieser Organe werden dann auch nochmals mit Bild vorgestellt. Hinzugekommen sind inzwischen als Vertreter des Gemeinderates Beate Hachtel und Marina Baumgart.

Neben verschiedenen organisatorischen Fragen standen beim ersten Treffen derjenigen, die für die Bürgerstiftung Nordheim besondere Verantwortung übernehmen, folgende Fragen und Themen im Mittelpunkt:

- Welchen Aufgaben wendet sich die Bürgerstiftung zuerst zu?
- Wie wird nachhaltig für die erforderlichen Finanzmittel gesorgt?
- Die Bürgerstiftung will eine gute Öffentlichkeitsarbeit

## Was sind die ersten Aufgaben?

Die Satzung gibt sehr viele Zwecke her, denen sich die Bürgerstiftung zuwenden kann. Einig sind sich die Mitglieder von Vorstand und Stiftungsrat jedoch darüber, dass es gerade zu Beginn der Arbeit gilt, sich auf wenige Projekte zu konzentrieren, die Sinn machen und gut zur Gemeinde passen. Die Festlegung dieser ersten Projekte soll gut bedacht werden und vor allem sollen auch die im Zusammenhang mit der Stiftungsgründung bereits eingesammelten Vorschläge ausgewertet werden. Darüber hinaus sind hiermit alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, weitere Vorschläge einzubringen. Haben Sie also eine Idee, wo die Bürgerstiftung rasch ansetzen und sinnvoll unterstützen, helfen oder etwas auf den Weg bringen kann, teilen Sie uns dies doch bitte mit. Ein kurzes Schreiben, ein Anruf oder eine Mail an [buergerstiftung@nordheim.de](mailto:buergerstiftung@nordheim.de) reicht. Gerne prüfen wir auch Ihre Gedanken.

## Woher soll das notwendige Geld kommen?

Die Arbeit für die Stiftungszwecke erfordert nicht nur ehrenamtliches Engagement, Zeit und gute Ideen, sondern – das liegt in der Natur der Sache – auch ausreichende Finanzmittel. Trotz der großzügigen Ausstattung mit Stiftungskapital helfen die Erträge aus demselben angesichts der aktuellen Zinssituation nur begrenzt weiter. Erfreulicherweise gibt es jetzt schon viele ermutigende Zusagen, die Bürgerstiftung Nordheim bei ihrer Arbeit auch künftig mit Spenden zu unterstützen. Vorstand und Stiftungsrat werden mit entsprechenden Aktionen hierzu auch immer wieder einladen.

## Öffentlichkeitsarbeit – Information und Dialog

Gut informieren und die Bürger der Gemeinde in die Arbeit einbeziehen – dies haben sich Vorstand und Stiftungsrat vorgenommen. Neben regelmäßigen Berichten im Blättle gehört hierzu unabdingbar ein guter Internetauftritt. Möglichst bald soll ein solcher für die Bürgerstiftung Nordheim geschaffen werden. Unsere direkte Frage: Gibt es jemanden, der hier Kenntnisse und Erfahrung hat und bereit ist, diesen Internetauftritt gemeinsam mit dem Stiftungsvorstand zu erarbeiten? Wenn ja, freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Wenn Sie über das oben stehende hinaus Fragen oder Anregungen haben im Zusammenhang mit der Bürgerstiftung Nordheim, wenden Sie sich bitte zunächst noch an Herrn Baier bei der Gemeindeverwaltung Nordheim (07133/182-130 oder [manfred.baier@nordheim.de](mailto:manfred.baier@nordheim.de)). Selbstverständlich stehen Ihnen gerne auch die Vorstände der Bürgerstiftung zur Verfügung. Die Kontaktdaten werden in einem der nächsten Mitteilungsblätter veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

vs